

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: ***Scolopax rusticola***- **Europe/South & West Europe & North Africa**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

1.2. Artencode	
1.2.1. EURING-Code	5290
1.2.2. Natura-2000-Code	A155
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Scolopax rusticola</i>
1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	Europe/South & West Europe & North Africa
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	
1.5. Trivialname	Waldschnepfe
1.6. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	
2.2. Populationsgröße:	
2.3. Art der Schätzung:	
2.4. Angewandte Methode:	0: Daten fehlend
2.5. Qualität der Daten:	
2.6. Quellen:	
2.8. Zusätzliche Angaben:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	
3.1.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	0: Daten fehlend
3.1.5. Qualität der Daten:	
3.1.6. Quellen:	
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	0: Daten fehlend
3.2.5. Qualität der Daten:	
3.2.6. Quellen:	

3.3. Zusätzliche Angaben

Kurz- und Langzeittrend: kein Monitoring vorhanden

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Nein
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.7. Angewandte Methode:	
4.8. Qualität der Daten:	
4.9. Quellen:	
4.11. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	
5.1.5. Qualität der Daten:	
5.1.6. Quellen:	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	
5.2.5. Qualität der Daten:	
5.2.6. Quellen:	
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2
 Vogelart: **Tringa ochropus**, Saison: **Überwinterer (W)**

1. Angaben zu den Arten

1.2. Artencode	
1.2.1. EURING-Code	5530
1.2.2. Natura-2000-Code	A165
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Tringa ochropus
1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	
1.5. Trivialname	Waldwasserläufer
1.6. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2000-2005
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 401, Maximum: 1000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
2.5. Qualität der Daten:	1: schlecht
2.6. Quellen:	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservogel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
2.8. Zusätzliche Angaben:	Monate: 11-2

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	
3.1.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	0: Daten fehlend
3.1.5. Qualität der Daten:	
3.1.6. Quellen:	
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt

3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	0: Daten fehlend
3.2.5. Qualität der Daten:	
3.2.6. Quellen:	
3.3. Zusätzliche Angaben	
Kurz- und Langzeittrend: überwintert nur in sehr geringen Zahlen	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Nein
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.7. Angewandte Methode:	
4.8. Qualität der Daten:	
4.9. Quellen:	
4.11. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	
5.1.5. Qualität der Daten:	
5.1.6. Quellen:	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	
5.2.5. Qualität der Daten:	
5.2.6. Quellen:	
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2
 Vogelart: **Rallus aquaticus aquaticus- Europe & North Africa**, Saison: **Überwinterer (W)**

1. Angaben zu den Arten

1.2. Artencode	
1.2.1. EURING-Code	4070
1.2.2. Natura-2000-Code	A718
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Rallus aquaticus aquaticus
1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	Europe & North Africa
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	
1.5. Trivialname	Wasserralle
1.6. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	
2.2. Populationsgröße:	
2.3. Art der Schätzung:	
2.4. Angewandte Methode:	0: Daten fehlend
2.5. Qualität der Daten:	
2.6. Quellen:	
2.8. Zusätzliche Angaben:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	
3.1.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	0: Daten fehlend
3.1.5. Qualität der Daten:	
3.1.6. Quellen:	
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	0: Daten fehlend
3.2.5. Qualität der Daten:	
3.2.6. Quellen:	

3.3. Zusätzliche Angaben

Kurzzeittrend: kein Monitoring vorhanden; Langzeittrend: Größenklasse

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Nein
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.7. Angewandte Methode:	
4.8. Qualität der Daten:	
4.9. Quellen:	
4.11. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	
5.1.5. Qualität der Daten:	
5.1.6. Quellen:	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	
5.2.5. Qualität der Daten:	
5.2.6. Quellen:	
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2
Vogelart: **Branta leucopsis- Russia/Germany & Netherlands**, Saison: **Überwinterer (W)**

1. Angaben zu den Arten

1.2. Artencode	
1.2.1. EURING-Code	1670
1.2.2. Natura-2000-Code	A045-C
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Branta leucopsis
1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	Russia/Germany & Netherlands
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	
1.5. Trivialname	Weißwangengans
1.6. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2000-2005
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 125000, Maximum: 125000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	5-Jahres-Mittel
2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Qualität der Daten:	3: gut
2.6. Quellen:	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
2.8. Zusätzliche Angaben:	Monate: 12-1

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	1997-2009
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 34%, Maximum: 355%
3.1.4. Angewandte Methode:	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
3.1.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
3.1.6. Quellen:	Trilateral Monitoring and Assessment Programme
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1987-2009
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 207%, Maximum: 830%
3.2.4. Angewandte Methode:	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
3.2.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
3.2.6. Quellen:	Monitoring rastender Wasservögel
3.3. Zusätzliche Angaben	

Kurzzeittrend: Monate: 12-1; moderate Zunahme; Langzeittrend: Monate: 12-1; starke Zunahme
--

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Nein
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.7. Angewandte Methode:	
4.8. Qualität der Daten:	
4.9. Quellen:	
4.11. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	
5.1.5. Qualität der Daten:	
5.1.6. Quellen:	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	
5.2.5. Qualität der Daten:	
5.2.6. Quellen:	
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
----------------------	------------------------

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

F03.02.03	Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei	M: mittlere Bedeutung	1: schlecht	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Ressortabstimmung BMUB mit BMEL im Dezember 2013
A01	Landwirtschaftliche Nutzung	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
D02	Energieleitungen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
F03	Jagd und Entnahme terrestrischer Wildtiere	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	1: innerhalb und außerhalb der EU	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

8.1.1. Populationsgröße:	Minimum: 106250, Maximum: 106250, Einheit: Individuen
8.1.2. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:	

8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen			x	x		H	innerhalb	Verbesserungsmaßnahme
2.2: Anpassung der Ackernutzung			x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd	x			x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen			x	x			innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
9.1: Regulierung der Rohstoffgewinnung an	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

Land									
------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2014-04-03, 10-15-13